

Der Limonimann

Wienerisches Lied

Griffsschrift 3-Reiher

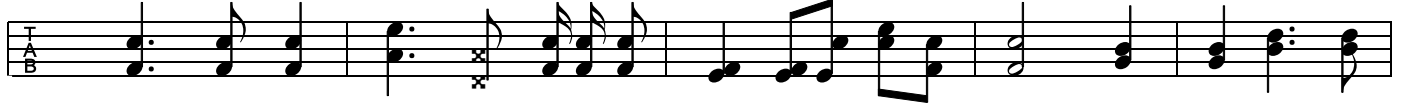


ζ ζ ζ A a a A ζ



ζ A a a A a a A a a A A ζ

1. A-ber z'Linz auf der Bru-ckn, da geht der G'spaß an, da
2. I bin der Le-mo-ni-mann, kumm aus Ti-rol, hab
3. Sie sagt zum Le-mo-ni-mann, "s'Öl is nix dran. I ver-



A a a A a a A a a A A ζ B b b

1. fragt mi der Maut-ner, ob i an Maut-ze-dl han. I hab halt kan
2. al-ler-hand Kräu-ter da und a guats Öl. s'Öl is für
3. schmier scho drei Fla-scherl, ma kennt mir nix an." Drauf sagt der Le-



A a a A a a A a a A a a A a a

1. Maut-ze-dl und i zahl ah ka Maut. I geh zu mein Dirn-dl. Kummts
2. d'Ment-scher guat, wanns as wo Beißts as halt, wo dar wöll,
3. mo-ni-mann: "Dirn-derl, dir Du brau-cherst an Bam, wo des



A a a A a a A a a A a a A a a

1. her, wanns euch trauts. I geh zu mein Dirn-dl. Kummts her, wanns euch
2. guat is mei Öl. Beißts as halt wo dar wöll, guat is mei
3. Öl au-ßer kam. Du brau-cherst an Bam, wo des Öl au-ßer



A a a B b b A a a A a a A a a

1. trauts.
2. Öl. Ul-lo-da-ria-tu-li-o. Ul-lo-da-rei-du-li-eh.
3. kam."



B b b A a a A a a A ζ

Ul-lo-da-ria-tu-li-o. Halts o-der halts net.